

R. 46, 41

Vf  
2656

Er.  
Königl. Maj. in Pohlen,  
und  
Churf. Durchl. zu Sachsen/

zc, zc,  
anderweitiges

Ausschreiben

wegen einer

Vermögen- und CAPI-  
TATION-Steuer.

De Dato 25. Julii 1711.

Mit Königl. Pohl. und Churfürstl. Sächs. allergnädigsten Freyheit.

DRESDEN/druckts Joh. Kiedel/Hoff-Buchdr.

1. 584.

BIBLIOTHECA  
POMICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK  
HALLE  
(GRAEF)





**F**riedrich Augu-  
stus / von Gottes Gnaden /  
König in Pohlen / Groß-Hertzog in  
Litthauen / Neussen / Preussen / Ma-  
zovien / Samogytien / Knyvien / Vollanden / Po-  
dolien / Podlachien / Lieffland / Smolenscien / Se-  
verien und Zschernicovien / 2c. Hertzog zu Sach-  
sen / Jülich / Cleve / Berg / Engern und Westpha-  
len / des Heiligen Römischen Reichs Erbk-Mar-  
schall und Chur-Fürst / auch desselben Reichs in  
denen Landen des Sächsischen Rechts und  
an Enden in solch Vicariat gehörende / dieser Zeit  
Vicarius, Landgraff in Thüringen / Marggraff  
zu

zu Meissen/ auch Ober- und Nieder- Saupitz/  
Burggraff zu Magdeburg/ Gefürsteter Graff  
zu Henneberg/ Graff zu der Marck/ Ravensberg  
und Barby/ Herr zu Ravenstein/ 2c. Ent-  
biethen allen und jeden/ Unsern Prælaten/ Gra-  
fen/ Herren/ denen von der Ritterschafft/ Ober-  
Creyß- Haupt- und Ambtleuten/ Schössern/  
Verwalthern/ Bürgermeistern/ Richtern und  
Schultheissen/ auch insgemein allen/ Unsern Unt-  
terthanen/ Unsern Bruch/ Gnade und geneigten  
Willen/ und fügen denenselben hiermit zu wis-  
sen/ Was maßen Wir Uns gemüßiget befin-  
den/ wegen derer ieszigen im Römischen Reich/  
und sonst abermahl hervor scheinenden gefährli-  
chen Coniuncturen/ zu unumgänglicher Rettung  
Sicherstellung Unseres getreuen Chur- Fürsten-  
thums/ und incorporirter/ auch anderer Erb-  
Lande/ auff eine zulängliche Verfassung bey der  
Miliz, und nothdürfftige bessere Bestreitung/  
derer so wohl hierbey/ als sonst zur Fortificirung/  
Anschaffung gnüglicher Magazine/ Ammu-  
ni-

nitien und anderen Extraordinariis, erfordernden großen Kosten/behörige Anstalt zu machen/ hierzu aber/ um das höchstnöthige Bedürfnis aufzubringen/ und damit gleichwohl der arme Unterthaner mit mehreren Pfennig- und Qvater-Steuern nicht belegt werden dürffe/ kein ander Mittel zu ersinnen gewesen/ als daß anfänglich/ nach Art einer Aufbringung und Anlage/ eine durchgängige Vermögen- und Capitation-Steuer/ wie bishero/ jedoch von denen vor Drenßig Jahren und weiter zurück/ erlangten Immobilien/ Aunderthalber Thaler/ und von denen nachhero erkaufften oder acquirirten/ Ein Thaler von ieden Einhundert Bülden/ des rechten Werths/ entrichtet/ auch dergleichen Erhöhung auff ein Dritttheil/ bey denen übrigen Arthen der Collectation/ durchgehends/ außer was die Besoldungen resp. zum Zwölfften oder Vier- und Zwanzigsten Theil betrifft/ allenthalben observiret werde/ ohne

ohne Unterscheid derer Ritter-Güter/ und an-  
dern Vermögens/ in Zwoy Terminen/ als nechst  
bevorstehende Michaelis dieses/ und Ostern  
künftigen Jahres/ ausgeschrieben/ und dann  
ferner noch auff Zwoy Jahr/ ein Anlehn/ glei-  
chergestalt nach dem Fuß der Vermögen- und  
Capitation-Steuer/ auffgebracht/ auch davon/  
auff alle diese Drey Jahre/ niemand/ er sey Ci-  
vil- oder Militar-Bedienter/ (welches iedoch bey  
der Miliz von dem Hauptmann exclusivè an/  
zu verstehen/) eximiret seyn solle/ als wer be-  
reits in vorigen gedruckten Mandaten de annis  
1705. und 1709. befreyet worden; Diesemnach  
ist nun/ wie gedacht/ die Erste Vermögen-Steuer/  
halb auff Michael dieses/ und die andere Helffte  
Ostern künftigen 1712ten Jahres einzubringen/  
die Zwoyte Vermögen-Steuer fällt sodann  
auff Michael 1712. und Ostern 1713. und end-  
lich die Dritte zu Michael 1713. und Ostern  
1714. woben Wir Uns doch zugleich erklären/  
daß dasjenige/ was dergestalt bey der andern  
und

und dritten Steuer außgebracht werden wird /  
als ein Capital, auß Unserer Ober- Steuer-  
Einnahme / von denen einkommenden Miliz-  
Geldern / Jährlich mit Drey pro Cent verzin-  
set / auch nach u. nach mit Fünfften außß Hundert /  
wieder abgeföhret werden solle; Gestalt dann  
auch alsdenn / denen Contribuenten und resp.  
derselben Berichts- Herren / wegen dessen / was  
diese für sich vorgeschossen / freygelassen wird / sich  
selbst der Compensation auß ihre eigene und  
ihrer Unterthanen abzugeben habende Miliz-  
Steuern zu gebrauchen; Wir lassen auch  
darneben zu / und verfügen anbey krafft dieses /  
daß diejenige / so zu Auffbringung dieser Vermö-  
gen- Steuer etwas an Capitalien auffzunehmen /  
und deswegen Consens zu extrahiren nöthig  
haben / so wohl von denen bey Obligationen  
sonst erfordernden Stempel- Bögen / als Con-  
sens- Gebühren befreyet seyn sollen / doch daß  
das Anlehn auß keine höhere Summa, als würck-  
lich zu solchem Behuff gegeben wird / gericht  
wer-

werde; Wir versehen Uns darneben zu der  
allezeit erwiesenen Treue/ Liebe und Devotion  
Unserer getreuen Stände/ Vasallen und Unt-  
erthanen/ Sie werden Uns auch in gegenwär-  
tig fürsfallender Bedürffnis/ und da alles zu  
ihrem selbst eigenen Besten und Beruhigung an-  
gesehen/ nicht entstehen/ sondern auch durch diese  
ihre treuherzige Beyhülffe abermahl bezeigen/  
wie begierig sie seyn/ die Wohlfarth und Auf-  
nehmung des geliebten Vaterlandes/ in allewe-  
ge zu befördern/ und mithin denen/ bey wiedere-  
ger Entziehung/ erfolgenden Unannehmlichkei-  
ten vorzukommen; Dafern sich aber gleich-  
wohl/ wieder Verhoffen/ einige hierbey moros  
und säumseelig erfinden lassen würden/ haben  
dieselbe sich selbst bezumessen/ wann sodann mit  
unnachbleiblicher und geschärffter Execution.  
verfahren werden muß/ mit welcher Wir doch  
einen ieden gerne verschonet wissen möchten:  
Und Wir verbleiben im übrigen mit Guldern  
und Gnaden ihnen iederzeit wohlbegethan;  
Ihr

Q 177 2636 X 342 A274  
Uhrkundlich ist dieses Ausschreiben mit Unse-  
rer eigenhändigen Unterschrift und Vordru-  
ckung Unsers Königlichen und Chur-Fürstlichen  
Innsiegels bekräftiget; So geschehen zu  
Dresden am 25ten Julii, Anno 1711.

Augustus Rex.



Egon Fürst zu  
Fürstenberg.

Christian Bernhardi.

vd 48=3

me



Farbkarte #13

B.I.G.

Vf  
2656

Er.  
Königl. Maj. in Pohlen/  
und  
Churf. Durchl. zu Sachsen/  
2c, 2c,  
anderweitiges

**Ausschreiben**  
wegen einer  
Einkommen- und CAPI-  
**ATION-Steuer.**



De Dato 25. Julii 1711.

Königl. Pohlen. und Churfürstl. Sächs. allergnädigsten Freiheit.

ESSEN/druckts Joh. Kiedel/Hoff-Buchdr.

1.584.